

Kälbermarkt Regau 12. Februar 2024: Kälberpreise machen Sprung nach oben!

Bei der Kälberversteigerung vom 12.02.2024 war der Auftrieb für diese Jahreszeit durchschnittlich. Insgesamt wurden 395 Kälber aufgetrieben und restlos verkauft. Wie erwartet, sind vor allem die Stierkälberpreise bei dieser Versteigerung deutlich angestiegen. Quer durch alle Gewichtsklassen konnten Spitzenpreise bis € 6,20 netto erzielt werden. Ob das Preisniveau in dieser Höhe in den nächsten Wochen weiter anhalten wird, kann aus derzeitiger Sicht nicht gesagt werden. Wir rechnen aber dennoch in den nächsten Wochen mit einer guten Nachfrage und ersuchen alle Mitgliedsbetriebe die gute Vermarktungssituation zu nützen und ihre Kälber über die Versteigerung in Regau zu vermarkten.

303 **Stierkälber** kosteten bei einem Durchschnittsgewicht von 95 kg durchschnittlich € 5,26 netto je kg (+0,51), was einen Bruttopreis von ca. € 564,31 je Kalb bedeutet, wobei für sehr gute Qualitäten Preise bis € 6,20 netto erzielt wurden. Fleckviehkälber kosteten bis 90 kg im Schnitt € 5,10, bis 100 kg € 5,47, bis 110 kg € 5,47 und bis 120 kg € 5,43. Rund 45 % der angebotenen Kälber wurden von den Firmen Österr. Rinderbörse GmbH und Wiestrading angekauft. Eine größere Anzahl erwarben auch die Firmen Kaufmann Agrar und Agrarmarketing Gerner sowie einige regionale Mäster.

Bei den 71 angebotenen **weiblichen Nutzkälbern** war das Preisniveau ebenfalls deutlich ansteigend, obwohl viele Kälber in einem zu leichten Gewichtsbereich zwischen 70 und 90 kg angeboten wurden. Es werden hier auch in nächster Zeit vor allem gut mastfähige Kälber (Fleischrassekreuzungen) ab einem Gewicht von ca. 90 kg gefragt sein. Das Preisband reichte je nach Qualität von € 1,00 bis € 5,50. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 90 kg betrug € 4,10 netto (+0,27).

Die 21 angebotenen **weiblichen Zuchtkälber** waren mit einer guten Nachfrage konfrontiert, aber auch hier war die Qualität der angebotenen Tiere entscheidend für eine zufriedenstellende Preisbildung. Der Durchschnittspreis bei einem Durchschnittsgewicht von 101 kg betrug € 486,19. Den Höchstpreis von rund € 880,- brutto erzielte der Zuchtbetrieb Hittenberger aus Gampnern für ein sehr gut entwickeltes Winibald-Kalb aus einer leistungsstarken Hooligan-Tochter.

Verkaufsergebnis:

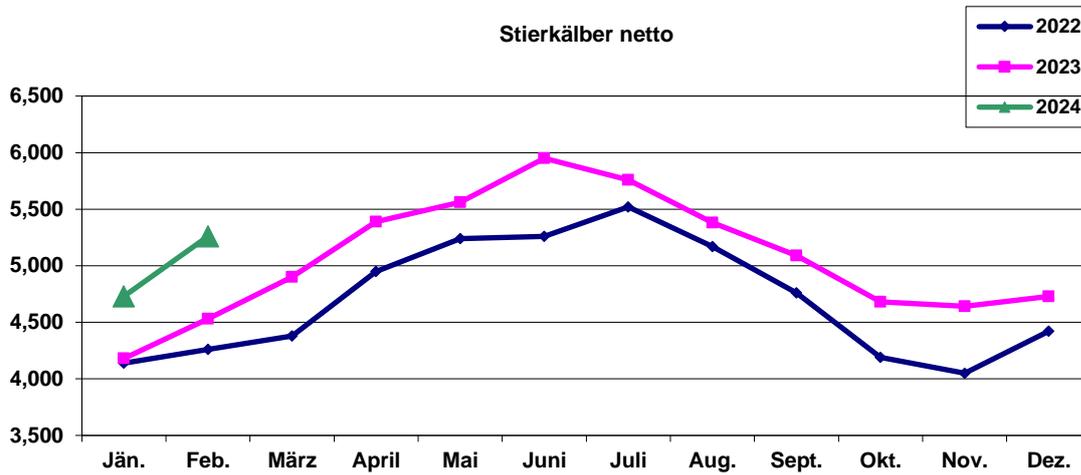
	Angebot	Verkauf	Ø-Preis netto	Ø-Preis inkl. Mwst.	Ø-Gewicht	Ø-Preis/Stück inkl. Mwst.
Stierkälber	303	303	5,26	5,94	95	564,31
Fleckvieh	254	254	5,31	6,00	95	569,21
Fleischrasse-Kreuzung	41	41	5,40	6,10	94	573,76
sonst. Rassen	8	8	3,14	3,55	101	360,07
weibliche Zuchtkälber	21	21	4,26	4,81	101	486,19
weibliche Nutzkälber	71	71	4,10	4,63	90	417,75
Kälber gesamt	395	395				

Die nächste Kälberversteigerung findet am Montag 26. Februar statt. Die nächste Zuchtrinderversteigerung findet am Dienstag 20. Februar statt.

Versteigerungsbeginn: Stierkälber 10:00 Uhr, Zuchtkälber 12:00 Uhr

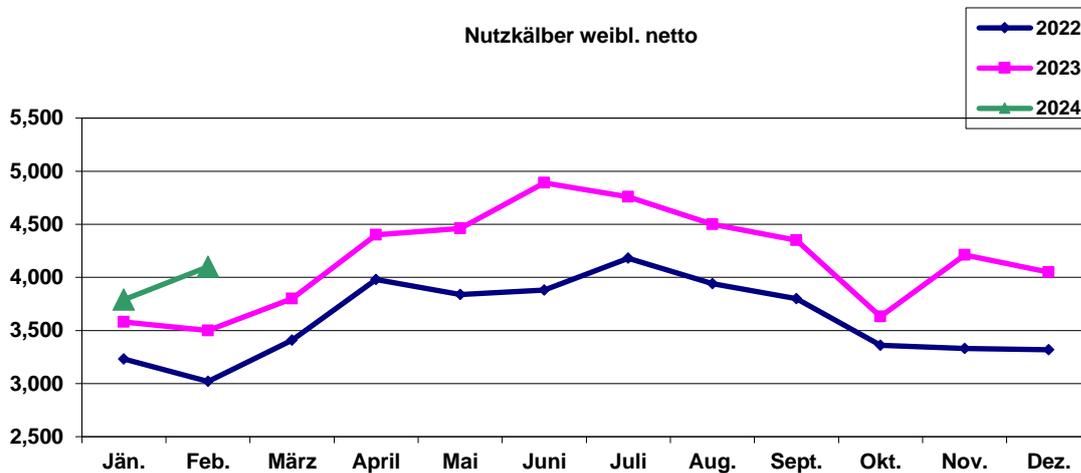
Versteigerungsbeginn Zuchtrinder: 11:30 Uhr

Stierkälber netto



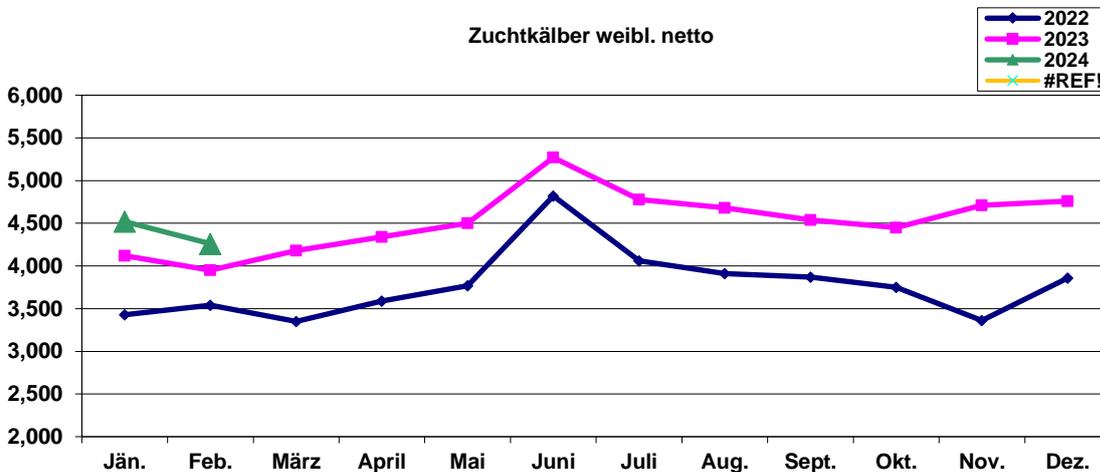
Monat	Anzahl	Ø Preis 2024/23	Ø Gewicht
November	633 (613)	4,64 (4,05)	94 (96)
Dezember	667 (675)	4,73 (4,42)	91 (93)
Jänner	849 (718)	4,73 (4,18)	96 (96)
Februar	303 (718)	5,26 (4,18)	95 (96)

Nutzkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2024/23	Ø Gewicht
November	136 (148)	4,21 (3,33)	89 (88)
Dezember	147 (156)	4,05 (3,32)	88 (89)
Jänner	248 (171)	3,79 (3,58)	90 (90)
Februar	71 (171)	4,10 (3,58)	90 (90)

Zuchtkälber weibl. netto



Monat	Anzahl	Ø Preis 2023/22	Ø Gewicht
November	64 (62)	4,71 (3,36)	101 (102)
Dezember	67 (67)	4,76 (3,86)	98 (94)
Jänner	89 (57)	4,52 (4,12)	102 (99)
Februar	21 (57)	4,26 (4,12)	101 (99)